

Presseinformation

28. Dezember 2021

Das war das Gartenjahr 2021: Neue Rekorde und positive Bilanz von „Natur im Garten“

LR Eichtinger: Niederösterreich ist das ökologische Gartenland Nummer 1 in Europa

Unter dem Motto „Gesund halten, was uns gesund hält“ animiert die Umweltbewegung „Natur im Garten“ Gartenfans und Gemeinden in Niederösterreich ihre Gärten und Grünräume ökologisch zu pflegen. Dadurch werden Böden geschützt und die Artenvielfalt gefördert. „Seit diesem Jahr werden mittlerweile über 18.400 Privatgärten nachweislich nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ gepflegt. Dies bedeutet den Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger, Pflanzenschutz und Torf. Mit 463 Gemeinden, die sich ‚Natur im Garten‘ angeschlossen haben, sind knapp 75 Prozent aller blau-gelben Gemeinden Teil unserer erfolgreichen Umweltbewegung. 167 Partnerbetriebe orientieren sich an einer ökologischen und nachhaltigen Entwicklung und bevorzugen biologische Produkte in ihrem Sortiment“, bilanziert Landesrat Martin Eichtinger die herausragenden Kennzahlen.

Das „Natur im Garten“ Telefon verzeichnete ganzjährig über 42.000 Kontakte, bei denen sämtliche Fragen, Tipps und Auskünfte zum naturnahen Gärtnern rasch und unbürokratisch kommuniziert wurden. Knapp 2.000 Ökopädagoginnen und Ökopädagogen absolvierten Ausbildungen für mehr Grün in Schul- und Klassenräumen und rund 7.500 Gartenfans bildeten sich in Webinaren fort. Immerhin rund 130.000 Landsleute informierten sich regelmäßig in den umfangreichen Ausgaben des „Natur im Garten“ Magazins über aktuelle Trends, neueste Erkenntnisse und Serviceangebote von „Natur im Garten“.

Nicht nur alle neun österreichischen Bundesländer bekennen sich zur ökologischen Pflanzenpflege, 2021 stand auch im Zeichen der Erweiterung in Deutschland. Dabei wurde im Bundesland Rheinland-Pfalz der erste Partnerbetrieb ins Netzwerk von „Natur im Garten“ aufgenommen.

Für die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ waren Blühwiesen im Jahr 2021 das Thema Nummer 1. Im Rahmen der Aktion „Blühsterreich“ war es das erklärte Ziel, für jede Niederösterreicherin und jeden Niederösterreicher einen

Presseinformation

Quadratmeter Blühwiese anzulegen. Blühwiesen sind eines der krönenden Elemente in Naturgärten und mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt. „Seit dem Start des Gartenjahres im März hat ‚Natur im Garten‘ alles darangesetzt, das ambitionierte Ziel von 1,68 Millionen Quadratmeter Blühwiese zu bewältigen. Dieses Ziel wurde auch souverän erreicht“, gratuliert Eichtinger, der auch betont: „Unser Dank gilt den Gemeinden, Hobby- und Profigärtnerinnen und Profigärtnern sowie allen Einrichtungen und Unterstützern, denen Umwelt-, Arten- und Klimaschutz direkt vor der eigenen Haustüre am Herzen liegt.“

Begleitet wurde die Aktion mit mehreren Schwerpunkten: Rund 21.000 Menschen bewegte der virtuelle Lauf „Bee-Running“ im März, 262 Gemeinden und 48 Pfarren beteiligten sich am Blühwiesensonntag im April und rund 10.000 Besucherinnen und Besucher der „Blühsterreich on Tour“ informierten sich über naturnahes Gärtnern und das Anlegen von Blühwiesen. „Hinter all den Erfolgen und Rekorden sind es jedoch unsere Gartenfans und Unterstützerinnen und Unterstützer, die unsere Bewegung stärken“, resümiert Eichtinger. „Niederösterreich ist damit das ökologische Gartenland Nummer 1 in Europa und hat eindrucksvoll gezeigt, was es für Bienen, Schmetterlinge und natürliche Artenvielfalt leistet. Daher können wir auf 2021 stolz zurückblicken und uns voll den Herausforderungen und Aufgaben für das Jahr 2022 widmen“, so der Landesrat.

Weitere Informationen gibt es bei „Natur im Garten“, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.